

„Mit voller Klarheit ergibt sich aus diesen fertig-
„gestellten Plänen das Ende der Ära der Expansion.
„Die hauptsächlichlichen Untersuchungsgegenstände auf
„diesen Plänen sind die während des Jahres
„bei der Produktion des betreffenden Artikels auf-
„gewendete Kraftmenge, die Menge der beschäftig-
„ten Arbeiter, die verwendete Arbeitszeit und das
„jährliche Produktionsvolumen. Dazu kommt die
„Rate des Wachsens der Produktion, der Schwund
„der für die Herstellung einer Wareneinheit benötig-
„ten Menschenarbeit, die total verwandte Pferdestärke
„für jede jährlich produzierte Wareneinheit und für
„die betreffende Industrie insgesamt. Die Höhen und
„Tiefen der wirtschaftlichen Aufstiegs- und Nieder-
„gangsperioden, die aufgewendete Energie und Be-
„schäftigung heben sich auf jedem Plan in Wellen-
„linien ab. Auf diese Weise ergibt sich ein so voll-
„ständiges Bild, daß, als die Forschung im Jahre 1920
„Gestalt annahm, unsere gegenwärtige Depression
„klar erkennbar war, allerdings mit der Einschrän-
„kung, daß die Technokratie den Zusammenbruch
„für 1930 voraussagte anstatt für 1929 — ein Irrtum
„von ungefähr 6 Monaten.“

Ein anderer amerikanischer Schriftsteller, der den Technokraten nahesteht, Stuart Chase, gibt uns folgende Schilderung:

„Hier ist z. B. die Kurve der Stahlproduktion in
„den letzten fünfzig Jahren. Auf der gleichen Karte
„sieht man die Kurve der in einer solchen Produk-